

# **GIGA** *VST Adapter*

v 1.0

Deutsches Handbuch

GIGA VST Adapter is



Copyright © 2005 by **FX-Max.com** All rights reserved.

Manual Translation © 2005 by **nodeFX**

# **Giga VST Adapter**

Der Giga VST Adapter ist ein Programm, das die Integration von Giga Studio als VST-Instrument in jeder VST-kompatiblen Host-Software (Cubase, Nuendo, SONAR, Logic usw.) ermöglicht.

Giga VST Adapter ist dafür konzipiert, Giga Studio in die jeweils benutzte VST-Host-Anwendung auf dem selben Computer als VST-Instrument einzubinden. Wenn Giga Studio aber auf einem anderen PC im Netzwerk gestartet und über das Netzwerk in die VST-Host-Software eingebunden werden soll, muß entweder zusätzlich FX Teleport ([www.fx-max.com/fxt](http://www.fx-max.com/fxt)) oder statt beidem zusammen Giga Teleport ([www.fx-max.com/gt](http://www.fx-max.com/gt)) verwendet werden. FXTeleport mit Giga VST Adapter oder Giga Teleport erlauben die Einbindung von verschiedenen Instanzen von Giga Studio auf verschiedenen Netzwerkcomputer(n) in Ihr VST-Host. Das Einzige, was für die Verbindung von Host und Giga-PC(s) benötigt wird, ist ein lokales Netzwerk, das diese PCs verbinden muß. Zusätzliche Audio- oder MIDI-Interfaces auf den Giga Studio PCs werden nicht benötigt.

## **Funktionen**

- nahtlose Integration von Giga Studio 2.54 oder 3 in ein beliebiges VST 2.0 Host
- keine GSIF-kompatible Hardware nötig
- bis zu 128 MIDI-Kanäle (Giga Studio 3.0) bzw. 64 MIDI-Kanäle (Giga Studio 2.54) (auf allen Hosts – Ausnahme: Logic)
- bis zu 32 Audio-Ausgänge
- Unterstützung von Sample-Raten bis 192 kHz
- Unterstützung von 16, 24 und 32 Bit
- MIDI-Layering
- Unterstützung externer Performance Tool(s)
- volle Integration in FX Teleport

## **Systemvoraussetzungen**

- VST 2.0 kompatible Host-Software (Cubase, Nuendo, Logic oder SONAR mit VST-Wrapper usw.)
- Giga Studio Version 2.54 oder 3
- Windows XP/2000 mit ausreichenden Ressourcen um ein VST-Host und Giga Studio zu starten

## **Installation**

- Stellen Sie sicher, daß Sie die aktuelle Version von Giga VST Adapter von unserer Webseite <http://www.fx-max.com> installiert haben.
- Achten Sie darauf, daß auf Ihrem Computer Windows XP oder 2000 läuft, Sie eine VST 2.0 kompatible Host-Software haben und Giga Studio 2.54 oder 3 bereits installiert ist. Bitte beachten Sie, daß Sie für den Betrieb von Giga VST Adapter (GVA) keine GSIF-kompatible Audiokarte benötigen.
- Starten Sie die GVA Installationsroutine
- Wählen Sie einen Installationspfad und die Konfiguration „Just Giga VST Adapter“ (die anderen Optionen sind ausschließlich für FX Teleport Benutzer, mehr dazu lesen Sie im Kapitel „FX Teleport Setup“ weiter unten)
- Das Installationsprogramm erstellt daraufhin einen Ordner „GVA“ in Ihrem VST-Ordner und installiert den virtuellen GSIF-Treiber. Eine eventuelle Warnung von Windows vor einem unsignierten Treiber können Sie ignorieren und mit der Installation fortfahren.

## **Giga Studio Setup**

- Stellen Sie unter Settings/Hardware/Routing (Giga Studio 2.54) oder System/Settings/Hardware (Giga Studio 3) „Output Device“ auf „FX-MAX Giga Bridge“.
- Aktivieren Sie die benötigten Kanäle (GVA unterstützt bis zu 32) und setzen Sie die Bit-Tiefe auf den gewünschten Wert. Die Sample-Rate brauchen Sie nicht einzustellen, da diese automatisch mit der des Hosts synchronisiert wird.
- Bitte stellen Sie sicher, daß in Giga Studio 2.54 alle MIDI-Ins auf <none> gesetzt sind. In Giga Studio 3 müssen sie auf <FX-MAX Giga Bridge 1>, <FX-Max Giga Bridge 2>, <FX-MAX Giga Bridge 3> usw. gesetzt werden.

## **VST Host Setup**

Sie können nun feststellen, daß im VST-Instrumente-Menü Ihrer Host-Software einige neue Instrumente zu finden sind (Giga VST, Giga VST [1], Giga VST [2], usw.). Giga VST ist dabei ein Instrument mit einer zuweisbaren Anzahl von Ausgängen und gleichzeitig die Verbindung zum Giga Studio. Wenn Sie MIDI-Events an Giga VST senden, bekommen Sie den Sound aus dem Giga Studio über den Ausgang. Giga VST [1], Giga VST [2] usw. sind zusätzliche Instrumenten-Anschlüsse (Stubs), die benötigt werden, um auf zusätzliche Eingänge von Giga Studio zugreifen zu können.

- Öffnen Sie so viele Stubs (Bänke), wie Sie benötigen (maximal 4 in Giga Studio 2.54, maximal 8 in Giga Studio 3).
- Öffnen Sie nun Giga VST (wenn MIDI-Events gesendet werden gehen sie an Port 1 – wenn Sie nur einen Input benötigen, ist es nicht erforderlich zusätzlich Stubs zu öffnen).

## **FX Teleport Setup**

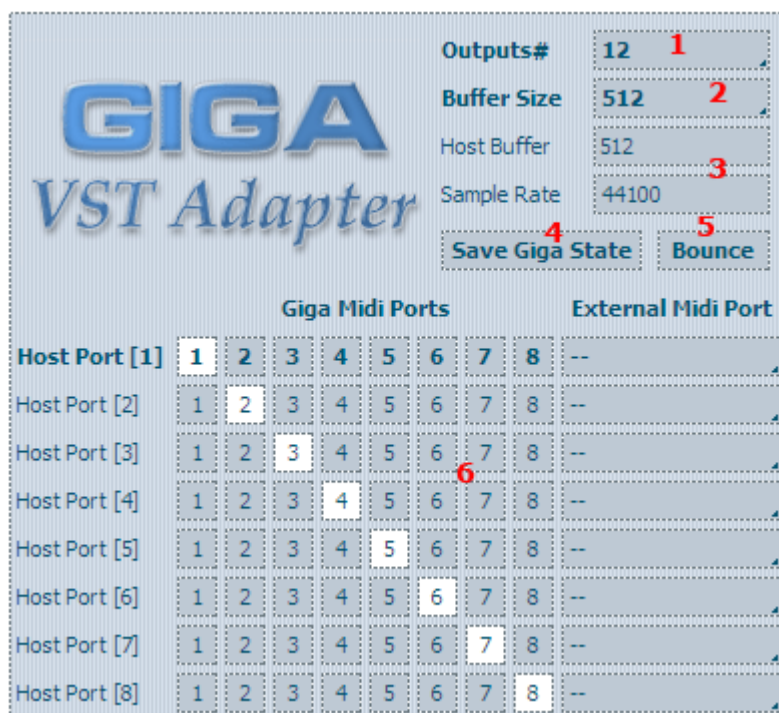
GVA integriert Ihr Giga Studio nahtlos in Ihr jeweiliges VST-Host, sofern beides auf dem selben Computer gestartet wird. Wenn Giga Studio aber auf einem anderen PC gestartet und über das Netzwerk in die VST-Host-Software eingebunden werden soll, muß entweder zusätzlich FX Teleport ([www.fx-max.com/fxt](http://www.fx-max.com/fxt)) oder statt beidem zusammen Giga Teleport ([www.fx-max.com/gt](http://www.fx-max.com/gt)) verwendet werden. Die zuerst genannte Applikation erlaubt dabei die Auslagerung beliebiger VST-Effekte oder -Instrumente (inklusive GVA) über das Netzwerk, wogegen die letztgenannte nur die Auslagerung von Giga Studio erlaubt.

Die folgenden zwei Abschnitte richten sich ausschließlich an Nutzer von FX Teleport 1.03 oder höher, die ihr FX Teleport Setup um die Giga Studio Unterstützung erweitern wollen.

Um das zu erreichen, starten Sie die GVA Installationsroutine auf Ihrem Host und auf den entsprechenden Giga Studio PCs und wählen Sie die entsprechende Installationsvariante: „GVA on FXT Server installation“ für die Installation auf einem FX Teleport Server Computer oder für die Installation auf Ihrem Host-Computer „GVA on FXT Host installation“. Sie können aber auch entsprechend „GVA on FXT Server +GVA Local installation“ oder „GVA on FXT Host + GVA Local installation“ auswählen, wenn Sie den GVA mit und ohne FX Teleport auf dem betreffenden Computer betreiben wollen.

Auf dem FX Teleport Server wird ein virtueller GSIF-Treiber und ein zusätzliches VSTi-Paket installiert. Auf dem FX Teleport Host-Computer werden FX Teleport Wrapper im „Giga“-Ordner (Unterverzeichnis Ihres VST-Ordners) eingerichtet. Entsprechend der geplanten Anzahl von Servern, die Sie mit GVA nutzen möchten, wählen Sie bei den Optionen einfach „Server A“, „Server B“ usw. für die Installation aus, um den GVA korrekt zu konfigurieren und gleichzeitig mit den zugehörigen Stubs die zusätzlichen MIDI-Streams korrekt zu übertragen. „Giga VST A“, „Giga VST B“ usw. sind dabei die VST-Instrumente, deren Ausgänge zum Giga Studio des jeweiligen FX Teleport Server Computers geroutet werden. Giga VST A [1], Giga VST A [2] usw. sind dabei wieder die Instrument-Anschlüsse, die erst den Zugriff auf die zusätzlichen Eingänge des Giga Studios auf dem jeweiligen FX Teleport Server ermöglichen.

## Überblick zum Bedienfeld



1. Outputs # : Einstellung der gewünschten Anzahl von Audio-Ausgängen – bei Änderung des Wertes müssen Sie Giga-VST erneut starten, falls Ihr VST-Host keine Rekonfiguration von VSTi unterstützt.
2. Buffer size : Erlaubt die Einstellung der Puffergröße für das Giga Studio (im Idealfall sollte sie mit der Puffergröße des Hosts übereinstimmen oder die Hälfte, ein Drittel, ein Viertel usw. des Host-Wertes betragen. Geringere Werte erhöhen die CPU-Belastung, sorgen aber auch für exaktere MIDI-Daten-Verarbeitung. Bitte beachten Sie: wenn die

Puffergröße des Giga Studios nicht mit der Host-Puffergröße übereinstimmt, beginnt der CPU-Indikator für das Giga Studio zu flackern und zeigt falsche Werte. Nutzen Sie in diesem Fall ausschließlich VST-Host- oder Windows CPU Indikator.

3. Host Buffer & Sample Rate: zeigt die aktuellen Werte für Sample-Rate und Host-Puffergröße.
4. Save Giga State (nur Giga Studio 3): ermöglicht das Speichern von Giga Studio Einstellungen (Programm, Finetuning usw.) innerhalb Ihres VST Host Song-Projektes (ist aktiviert, wenn der Button weiß hinterlegt ist).
5. Bounce (nur für Nicht-Steinberg Applikationen): Klicken Sie auf diesen Button bevor Sie mit Giga VST Bouncen, Audioeffekte bestätigen oder einen Mixdown anfertigen. Denken Sie daran die Option wieder zu deaktivieren, nachdem Sie die gewünschte Aktion durchgeführt haben. Dieser Button ist beim gemeinsamen Betrieb von GVA und FX Teleport nicht vorhanden, da nutzlos.
6. Port Matrix: Ermöglicht MIDI-Streams flexibel vom VST-Host zum Giga Studio zu routen. Jede Zeile steht hier für einen Giga VST MIDI Port. Aktuell aktive Ports (mit Giga VST [1], Giga VST [2] usw. bereits geladen) sind in Fettschrift dargestellt. Die Spalten mit den Zahlen stehen für die MIDI-Ports von Giga Studio. Aktive (weiße) Felder bedeuten, daß MIDI von der VST-Host-Software zum entsprechenden MIDI-Eingang von Giga Studio geroutet ist. Wenn Sie beispielsweise MIDI von einem VST-Track zu mehr als einem Giga Studio MIDI Eingang routen möchten, aktivieren Sie einfach die entsprechenden Buttons in der jeweiligen Zeile. Wenn Sie MIDI für einen bestimmten Track deaktivieren möchten, deaktivieren Sie einfach alle Buttons der entsprechenden Zeile. Die letzte Spalte in der Matrix (External MIDI Port) ist für erweitertes MIDI-Routing gedacht, zum Beispiel wenn Sie ein MIDI-Performance-Tool nutzen wollen, bevor die Daten zum Giga Studio geroutet werden. In diesem Fall stellen Sie unter External MIDI Port das Device ein, das die MIDI-Daten zum Performance-Tool leitet (normalerweise eine Art virtuelle MIDI Device wie MIDI over LAN, Maple Tools o.ä.). Anschließend stellen Sie beim Performance Tool den Input auf die entsprechende virtuelle MIDI-Device und die Outputs auf den korrespondierenden MIDI-Port des Giga Studios. Stellen Sie dabei sicher, daß alle Buttons der betroffenen Zeile der Matrix deaktiviert sind, um MIDI-Streams nicht ungewollt an andere Anschlüsse zu leiten als an die virtuelle MIDI-Device, die im Feld External MIDI Port eingestellt ist.

## **Kauf der Vollversion**

Um die Vollversion des Giga VST Adapters zu erwerben, besuche Sie bitte [www.fx-max.com/gva](http://www.fx-max.com/gva) oder senden Sie eine E-Mail an [sales@fx-max.com](mailto:sales@fx-max.com).

## **Kontakt**

Email: [gvasupport@fx-max.com](mailto:gvasupport@fx-max.com)

Internet: <http://www.fx-max.com>

## **Wo bekomme ich die passende Hardware für den optimalen Einsatz von Giga VST Adapter mit FX Teleport?**

Mit den Clustersystemen von **nodeFX** können Sie die Fähigkeiten von FX Teleport auch im Zusammenspiel mit dem Giga VST Adapter optimal ausnutzen und so die Rechenleistung Ihrer DAW auf einfachste Weise vervielfachen. Ihren Cluster erhalten Sie auf Wunsch auch mit bereits vorinstalliertem und konfiguriertem FX Teleport und optimiert für dessen Einsatz. Weitere Informationen finden Sie unter [www.nodefx.com](http://www.nodefx.com)

Copyright © 2005 by FX-Max.com. All rights reserved.

Deutsche Übersetzung © 2005 by Andreas Tatus, Download unter: [www.nodeFX.com](http://www.nodeFX.com)

VST ist ein eingetragenes Warenzeichen der Steinberg Media Technologies GmbH. Alle anderen verwendeten Markennamen gehören ihren jeweiligen Inhabern und dienen hier lediglich der Beschreibung.